



Jetzt oder nie! – Sei dabei!

Zukunftsoffensive: Wie heizen wir morgen?

Du willst wissen, wie wir in Zukunft heizen?

Du hast Fragen und möchtest klare Antworten?

Dann solltest du diese Informationen nicht verpassen!

Das erwartet dich:

- ✓ Informationen zum geplanten Leitungsnetz
 - ✓ Daten, Fakten & Zahlen
 - ✓ Offene Fragen – deine Fragen, unsere Antworten
 - ✓ Unsere Zukunftsoffensive: wie sichern wir die Wärmeversorgung von morgen?
-

Jetzt informieren – Zukunft gestalten!

Nahwärme Deisenhausen

Schluss mit teurem Öl und Gas. Es wird Zeit für echte Unabhängigkeit von Öl- und Gaskonzern sowie Weltpolitik.

Deine Zukunft beginnt **jetzt** – nachhaltig, regional und unabhängig heizen. In Deisenhausen stellen wir heute die Weichen für morgen. Und zwar richtig nachhaltig.

Mit der Projektgruppe „**Bürger-Nahwärmenetz für Deisenhausen**“ nehmen engagierte Bürgerinnen und Bürger die Wärmeversorgung selbst in die Hand – zukunftsicher, nachhaltig, co2-neutral und regional.

Unser klares Ziel:

Ein technisch ausgereiftes, wirtschaftlich starkes und langfristig tragfähiges Wärmenetz für Deisenhausen.

Der hohe Rücklauf der Erhebungsbögen und Absichtserklärungen zeigt deutlich:

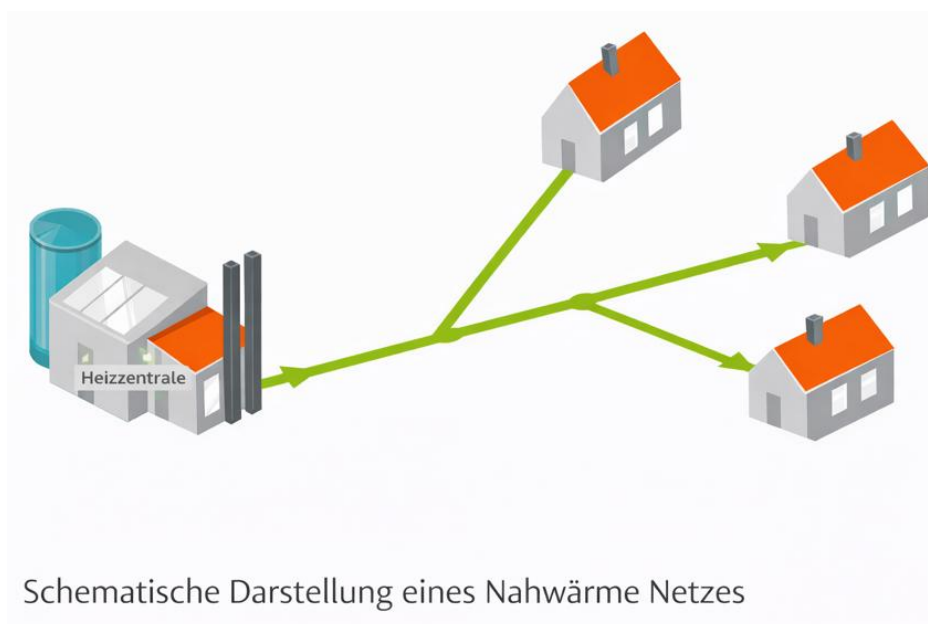
☞ **Das Interesse ist groß.**

Ein erstes Konzept steht bereits. Jetzt geht es um den nächsten Schritt.

Nahwärme – die smarte Art zu heizen

Einfach. Komfortabel. Nachhaltig. Zukunftssicher.

Warum noch einen eigenen Heizkessel im Keller betreiben, wenn es intelligenter, wirtschaftlicher und nachhaltiger geht?



Statt selbst Wärme zu erzeugen, bekommst du diese bequem und zuverlässig aus einer zentralen, hocheffizienten und emissionsarmen Heizzentrale geliefert.

Dort wird nachhaltige Energie – aus regionalen Holzhackschnitzeln – in wohltuende Wärme umgewandelt. Zusätzlich nutzen wir die Abwärme der bestehenden Biogasanlage, die andernfalls ungenutzt verloren ginge.

Über ein gut gedämmtes Leitungsnetz gelangt die Wärme effizient und zuverlässig bis zu dir nach Hause.

Unterirdisch. Unsichtbar. Zuverlässig.

Und das Beste:

👉 **Du bezahlst nur das, was du wirklich verbrauchst – exakt gemessen in Kilowattstunden.**

Deine Vorteile

- Kein eigener Heizkessel
- Kein Kamin
- Kein Kaminkehrer
- Keine Kesselwartung
- Keine Reparaturkosten
- Kein Öl-, Gas- oder sonstiges Brennstofflager
- Planbare, transparente Monatsraten
- Wärme aus erneuerbaren, CO₂-neutralen Energien
- Mehr Platz. Mehr Sicherheit. Mehr Ruhe. Kein Ölgeruch

Warum weiter fossile Brennstoffe verbrennen und steigende CO₂-Kosten zahlen?

Mit Nahwärme heizt du nachhaltig und kosteneffizient. Was zunächst teuer wirkt, entpuppt sich langfristig – wirtschaftlich belegt – als günstigstes Heizungssystem.

Wirtschaftlich stark – heute und morgen

Viele einzelne Heizungen?

Teuer. Ineffizient. Wartungsintensiv.

Eine gemeinsame Lösung?

Effizient. Belastbar. Zukunftsfähig.

Statt vieler einzelner Öl-, Gas-, Solar- oder Blockheizkraftanlagen sorgt eine zentrale Anlage für:

- optimale Auslastung
- geringere Investitionskosten
- niedrigere Betriebskosten
- höchste Versorgungssicherheit

Mehrere Brennkessel sichern dich zusätzlich ab – selbst bei Wartungsarbeiten bleibt deine Versorgung stabil.

☞ **Viele kleine Anlagen sind in Summe teurer als eine starke, zentrale Lösung.**

Neue Heizungsregeln aus Berlin –was bedeutet das für dich

Die Heizpolitik wird erneut angepasst:

Aus dem Gebäudeenergiegesetz 2024 (GEG2024) soll künftig das Gebäudemodernisierungsgesetz 2026 (GMG2026) werden.

Die wichtigste Nachricht vorweg:

- ☞ **Die staatliche Förderung für die Modernisierung von Öl- und Gas-Heizungen bleibt mindestens bis 2029 gesichert.**
- ☞ **Die staatliche Förderung von Nah- und Fernwärmenetzen soll ausgebaut und gestärkt werden**

Auch wenn einige Vorgaben gelockert werden – die Richtung bleibt klar: Heizsysteme müssen Schritt für Schritt klimafreundlicher werden.

Mehr Freiheit bei der Heizungswahl – aber mit steigenden Anforderungen

Geplant ist:

- Die 65 %-Pflicht für erneuerbare Energien bei neuen Heizungen soll entfallen.
- Die Austauschpflicht fossiler Heizungen, bei Eigentümerwechsel, soll entfallen.
- Die Beratungspflicht beim Heizungstausch wird abgeschafft.
- Das Betriebsverbot für Heizkessel, älter als 30 Jahre, soll entfallen.

Außerdem soll ein technologieoffener Katalog den Einbau verschiedener Heizsysteme erlauben, zum Beispiel:

- Wärmepumpen
- Fernwärme
- Hybridheizungen
- Biomasseheizungen
- sowie weiterhin Gas- und Ölheizungen

Auf den ersten Blick klingt das nach mehr Freiheit. Langfristig kommen jedoch neue Anforderungen und damit zusammenhängende Kosten auf den Verbraucher zu.

Die neue „Bio-Treppe“

Auch wenn Gas- oder Ölheizungen weiterhin eingebaut werden dürfen, müssen sie künftig immer mehr klimaneutrale Brennstoffe nutzen.

Geplant ist, dem Heizöl und Gas :

- ab 2028: mind. 1 % erneuerbare Brennstoffe müssen beizumischen
- ab 2029: mind. 10 % erneuerbare Brennstoffe beizumischen
Für ein Einfamilienhaus werden bei der 10%-Quote Mehrkosten von 16€/Monat bei Gas und 25 €/Monat bei Öl prognostiziert, mit stark steigender Tendenz
- bis 2040: die Beimischung der erneuerbaren Brennstoffe steigt in drei Stufen
- bis 2045: muss Deutschland - auch der Gebäudesektor – CO₂-neutral sein

Diese Vorgaben, die Beimischung klimafreundlicher Brennstoffe, müssen durch die Energieversorger (Öl- und Gaskonzerne) erfüllt werden – etwa durch Beimischung von:

- Biomethan
- Wasserstoff oder Wasserstoffderivaten
- synthetischem Methan
- Bio-Heizöl

 **Der Haken dabei:**

Diese erneuerbaren Brennstoffe sind aktuell noch knapp und daher teuer.

Der einfache Weg: Nahwärme

Während viele Heizsysteme künftig neue Vorschriften, steigende Quoten und unklare Brennstoffpreise berücksichtigen müssen, bietet Nahwärme eine besonders einfache und zukunftssichere Lösung.

 Mit einem Nahwärmeanschluss bist du unabhängig von zukünftigen Heizungsdebatten – und schon heute einen Schritt voraus.  

 Mit einem Nahwärmeanschluss beziehst du CO₂-neutrale Wärme und erfüllst die ab 2045 verpflichtend geltende CO₂-Neutralität bereits heute.

Schluss mit dem Geldabfluss – Hallo, das ist regionale Wertschöpfung

Unsere bevorzugte Wärmequelle – eine moderne Holzhackschnitzelanlage.

Das bedeutet:

- Energie aus heimischen Wäldern, mit konstant bleibenden Preisen

- Unterstützung der regionalen Waldbauern und Forstbetriebe
 - Unabhängigkeit von den Öl- und Gaskonzernen und der Weltpolitik
 - Wertschöpfung bleibt regional vor Ort
- 👉 Dein Geld für Energie fließt nicht mehr an internationale Energiekonzerne – sondern in unsere eigene Nahwärmegesellschaft.
- 👉 Langfristig ist zu erwarten, dass dies – nach Abschluss der Bau- und Finanzierungsphase – sogar zu Preissenkungen für alle Teilnehmenden führt.
- 👉 **Wärme wird günstiger, wo gibt es das sonst?**
-

📍 Das geplante Leitungsnetz

Welche Gebäude bzw. Straßenzüge angeschlossen werden, hängt direkt von der Beteiligung der Gebäudeeigentümer ab.

👉 **Je mehr mitmachen, desto günstiger wird es für alle.**

Als optimaler Standort für die Heizzentrale wurde ein Bereich zwischen Deisenhausen und Nordhofen festgelegt.

Die Nähe zur Biogasanlage in Nordhofen ermöglicht eine besonders effiziente und nachhaltige Auslegung.

🏠 So kommt die Wärme zu dir

Von der Hauptleitung in der Straße führt eine Leitung direkt in dein Gebäude:

- schmaler Graben in frostsicherer Tiefe
- gedämmtes Doppelrohr (Vorlauf & Rücklauf)
- Einführung per Kernbohrung
- sichere Abdichtung mit Gewährleistung

Im Haus wird eine kompakte Übergabestation installiert (ca. 1–2 m²), diese:

- regelt deine Wärmeversorgung
- steuert deine Heizungsanlage
- enthält einen geeichten Wärmemengenzähler

Wartung und Reparatur?

👉 **Übernimmt komplett der Wärmelieferant.**
Für dich entstehen keine zusätzlichen Technik-Kosten.

WAS PASSIERT IN MEINEM KELLER? **ENERPIPE** NEUANSCHLUSS OHNE VORHANDENEN PUFFERSPEICHER



Kilowattstunde – was heißt das konkret?

1 Liter Heizöl liefert rund 10 kWh Energie.

Durch Abgas- und Anlagenverluste gehen davon etwa 20–30 % verloren.

- 👉 Beispiel bei einem Jahresverbrauch von 2.000 Litern Heizöl:
 2.000 Liter Heizöl = 20.000 kWh Energie
 Davon entfallen mind. 2.000 kWh auf Abwärmeverluste.
 Der tatsächliche nutzbare Verbrauch liegt somit bei ca. 18.000 kWh.

👉 Dein Vorteil bei Nahwärme:

Du zahlst ausschließlich die tatsächlich gelieferte und gemessene Wärmemenge.
Das bedeutet:

👉 Bei einem bisherigen Verbrauch von 2.000 Litern Heizöl zahlst du nicht 20.000 kWh, sondern nur die effektiv genutzten 18.000 kWh.

Smartes Wärmenetz – Effizienz neu gedacht

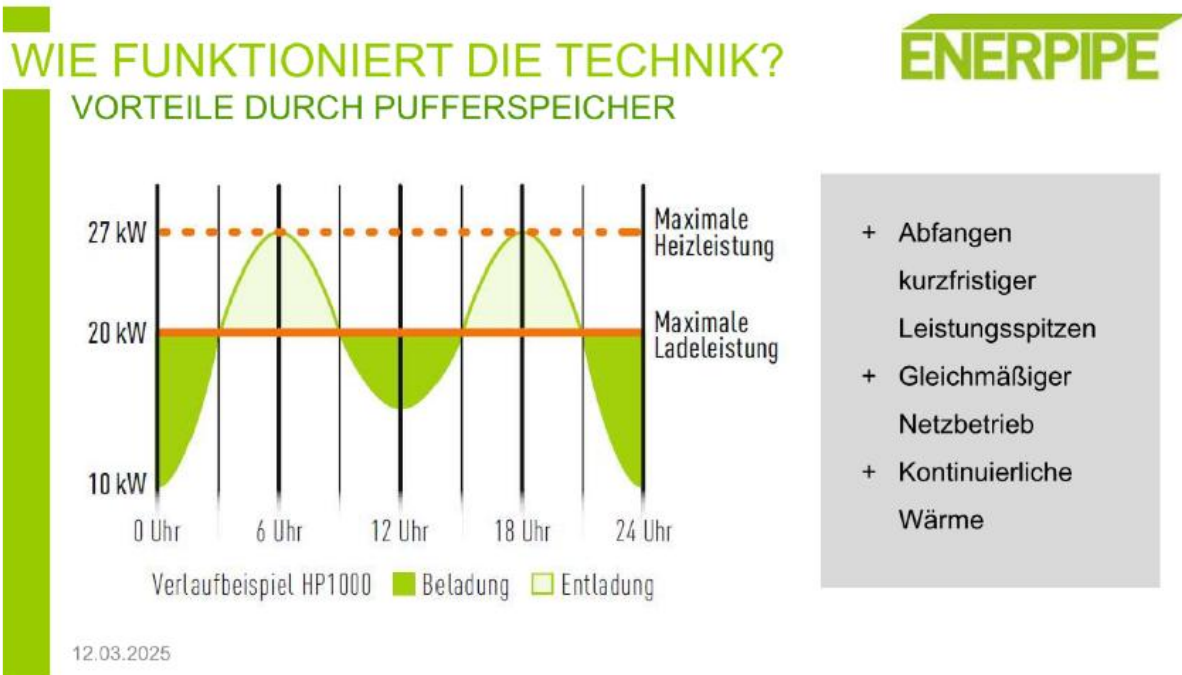
Ein Smartes Wärmenetz steuert die Pufferspeicher der angeschlossenen Gebäude gezielt und elektronisch.

Das heißt:

- weniger Lastspitzen

- geringere Wärmeverluste
- kleinere Rohrdurchmesser
- kleinere Pumpen
- niedrigere Stromkosten
- langfristig günstigere Wärmepreise

Die Technik wird geschont – die Wirtschaftlichkeit steigt.



Durch die gezielte Steuerung der Beladung des Pufferspeichers werden Lastspitzen ausgeglichen, sodass die maximale Ladeleistung deutlich verringert werden kann.

🔥 Jetzt ans Nahwärmenetz anschließen - von der staatlichen Förderung profitieren!

Steig jetzt um auf eine moderne, nachhaltige CO₂-neutrale Wärmeversorgung
– wirtschaftlich attraktiv und staatlich hoch gefördert!

📋 Voraussichtliche Konditionen

- **Einmaliger Anschlussbeitrag:** ca. 15.000 € (bis zu 70% Förderung) einschließlich der Beteiligung an der Bürger-Gesellschaft, vs. 1.000 €
- **Jährliche Grundgebühr:** ca. 600 €
- **Arbeitspreis:** ca. 14 ct/kWh

👉 **Ziel:** Langfristig günstiger und sicherer als jede eigene Heizungsanlage.

👉 **Wichtig:** Je mehr Haushalte mitmachen, desto günstiger wird es für alle!

☞ **Die finalen Kosten sind vom Projektumfang und der Anzahl der Teilnehmer abhängig – gemeinsam schaffen wir die beste Lösung für unser Dorf.**

💰 **Bis zu 70 % staatliche Förderung sichern!**

Der Anschluss an das Nahwärmenetz sowie der Austausch deiner Öl- oder Gasheizung wird über das **KfW-Programm Nr. 458** mit **bis zu 70 % staatlicher Förderung** unterstützt.

Das bedeutet für dich:

- Deutlich reduzierte Investitionskosten
- Zusätzliche **zinsgünstige KfW-Darlehen** möglich
- Attraktive **Tilgungszuschüsse**

☞ **So viel staatliche Förderung war selten – jetzt ist der perfekte Zeitpunkt zum Umstieg auf Nahwärme!**

Beispiel Rechnung:	Anschluss Nahwärme:	14.000 € + 1.000 €
	Umbau Heizung:	12.000 €
	Gesamtkosten:	15.000 € + 12.000 € = 27.000 €
	Förderfähige Kosten:	14.000 € + 12.000 € = 26.000 €
	KfW-Förderung:	50 % von 26.000 € = 13.000 €
	Verbleibender Eigenanteil	27.000 € – 13.000 € = 14.000 €

🌱 **Darum lohnt es sich Nahwärme für dich**

- ✓ Planungssichere Wärmekosten
- ✓ Keine eigene Heizungswartung mehr
- ✓ Unabhängiger von Öl und Gas Einkaufspreis
- ✓ Beitrag zum Klimaschutz
- ✓ Massive staatliche Unterstützung

☞ **Jetzt informieren, Förderung sichern und Teil der gemeinsamen Wärmenetzlösung werden!**

? **Häufige Fragen**

Kamin- oder Kachelofen, auch mit Wassertasche, weiter nutzen?

Ja, selbstverständlich. Auch eine bestehende Solarthermie bleibt nutzbar.

Was passiert mit der alten Öl- oder Gas-Heizung?

Du entscheidest selbst! Bei Nutzung der KfW-Förderung Nr. 458 ist die fachgerechte Entsorgung verpflichtend.

Hinweis für Mieter oder Pächter:

☞ Bitte teile uns die Kontaktdaten des Vermieters oder Verpächters mit.

Jetzt entscheiden – nicht später bereuen

Das Leitungsnetz, Pumpen und Rohrdurchmesser, wird aktuell geplant und auf die tatsächlichen Gebäudeanschlüsse abgestimmt.

Ein späterer Anschluss ist nur schwer oder gar nicht mehr möglich.

☞ **Sichere dir jetzt deinen Platz im Wärmenetz.**

So erreichst du uns

Den ausgefüllten Erhebungsbogen kannst du:

- persönlich bei einem Mitglied der Projektgruppe abgeben
 - in den Briefkasten an der Alten Schule, Am Dorfplatz 7, einwerfen
 - oder per E-Mail an: info@deisenhausen-re.de senden
-

Deine Ansprechpartner

Projektgruppe „Nahwärme Bürgernetz Deisenhausen“

- Killian Nils – 0173 785 1047
 - Langbauer, Bernd – 0170 544 89 44
 - Mayer, Bernhard – 0152 53 20 01 66
 - Schulz, Bernhard – 0151 5776 1060
 - Weiß, Norbert – 0151 56 09 46 09
-

Gemeinsam mehr erreichen

Du willst die Zukunft aktiv mitgestalten – melde dich bei uns.

Wir freuen uns über engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Nahwärme Deisenhausen

Nachhaltig investieren! – Regional profitieren!

Und endlich unabhängig vom Energiekonzern heizen!

Erhebungsbogen Hausanschluss zur Planung eines Wärmenetzes

1. Zu- und Vorname _____

2. Straße, Hausnummer, Ort _____

3. Telefon, E-Mail _____

4. Gebäudedaten ☐ Einfamilienhaus frei ☐ Doppelhaushälfte ☐ Reihemittelhaus

☐ Mehrfamilienhaus mit _____ WE ☐ _____

Baujahr _____ Erweiterung _____

Wohnfläche _____ m² davon tatsächlich beheizt, ca. _____ %

☐ Fußbodenheizung / Wandheizung ☐ Heizkörper ☐ Luftherhitzer

☐ Elektroheizung ☐ _____

Anzahl Bewohner _____ Anzahl Bäder _____

Zusatz-Bemerkung: _____

z.B.: Dämmstandard, Erweiterungspläne, sonstiger Wärmebedarf (Pool, Garage, ...)

	Typ	Leistung	Baujahr	Brennwert (Ja/Nein)	Brennstoff pro Jahr*
Zentralheizung	Ölheizung	kW			Ltr.
	Scheitholzheizung	kW			Ster
	...	kW			
	...	kW			
Einzelöfen	Kaminöfen (Holz)	kW			Ster
	...	kW			

*Im Durchschnitt der letzten 3 bis 5 Jahre.

Zusatz bei Holzheizung: Anteil Hartholz _____ %, Weichholz _____ %

5. Solaranlage _____ m² ☐ für Brauchwasser ☐ Heizungsunterstützung

6. Warmwasserspeicher (Boiler) Volumen: _____ Liter Baujahr: _____

7. Heizungspufferspeicher Anzahl: _____ Stück Gesamtvolumen: _____ Liter Baujahr: _____

☐ Ich willige ein, dass das Projektteam & später beauftragte Planungsfirmen meine Adressdaten intern zum Zwecke Auftragsbearbeitung verwenden (DSGVO Artikel 6 Abs. 1, lit. a)

- Diesen Einwilligung kann ich jederzeit, ohne Angabe von Gründen widerrufen –

Mit der Bestätigung der Daten entstehen keinerlei vertragliche Verpflichtungen für den Wärmeabnehmer.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre Daten ausschließlich zweckgebunden für die Planung Ihres Projekts zu verwenden und nicht an Dritte weiter zu geben.

Bestätigung der Daten durch den/die Interessenten/in: _____

Rückseite auch Ausfüllen!



Absichtserklärung &
Beteiligungserklärung zur Teilnahme
an einer Nahwärmeversorgung

Vorläufige angenommene Konditionen (alle Preise brutto):

Einmaliger Anschlussbeitrag:	ca.15.000 €
Jährliche Grundgebühr:	ca. 600 €
Arbeitspreis pro kwh:	ca.15 ct/kwh
Beteiligung an Bürgerschaft: (Höhe wird durch Beschluss der Mitglieder festgelegt)	XXX €

Eine reale Preiskalkulation kann erst erfolgen, wenn bekannt ist wie viele Bürger sich am Nahwärmenetz beteiligen (oben stehende Kosten sehen wir als Maximum)

Hiermit erkläre ich

_____ geb. am: _____
Name und Vorname

Postleitzahl, Wohnort, Straße und Hausnummer

_____ Tel.-Nr.: _____
E-Mail-Adresse

mein Einverständnis einer Einmalzahlung zu 100 Euro zur Schaffung eines Startkapitals um die laufenden Kosten bis zur Gründung einer Bürgergesellschaft zu finanzieren.

Der Betrag wird bei zustande kommen des Nahwärmenetzes mit den Anschlusskosten verrechnet.

Bei Nicht-Zustande-Kommen, erfolgt eine Auszahlung des übrigen Gesamtvolumens Anteilig an alle Teilnehmer.

Weiters erkläre ich mit meiner nachstehenden Unterschrift mein ernsthaftes Interesse am Anschluss meines Hauses/meiner Immobilie an das geplante Nahwärmenetz in Deisenhausen zu den in der Infoveranstaltung am 08.10.2025 vorgestellten & per Handout ausgeteilten Konditionen und den oben stehenden vorläufigen kalkulierten Preisen.

Der Startbetrag in Höhe von 100€ wird von der Nahwärme Deisenhausen r.e. nach unterzeichneter Beteiligungserklärung per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen. Hierzu wird das Einverständnis mit folgender Unterschrift geleistet.

IBAN

Name Kontoinhaber (falls abweichend zu Oben)

BIC

Name Geldinstitut

Ort und Datum

Unterschrift Beitretende/r* bzw. gesetzl. Vertreter

*Eine Vollmacht zur Abgabe der Erklärung bedarf der Schriftform



**Zur weiteren Projektplanung bitte wir um Rückgabe/Rücksendung dieser
Erklärung bis spätestens 30.04.2026
im Briefkasten unter Vordach - Eingang "Alte Schule" oder per E-Mail an:
info@deisenhausen-re.de**

